

# UEDEM

L*♥*EBENSWERT

## FACHWORKSHOP Klimaschutz und die lokale Wirtschaft

**GERTEC**  
INGENIEURGESELLSCHAFT

Gefördert durch:



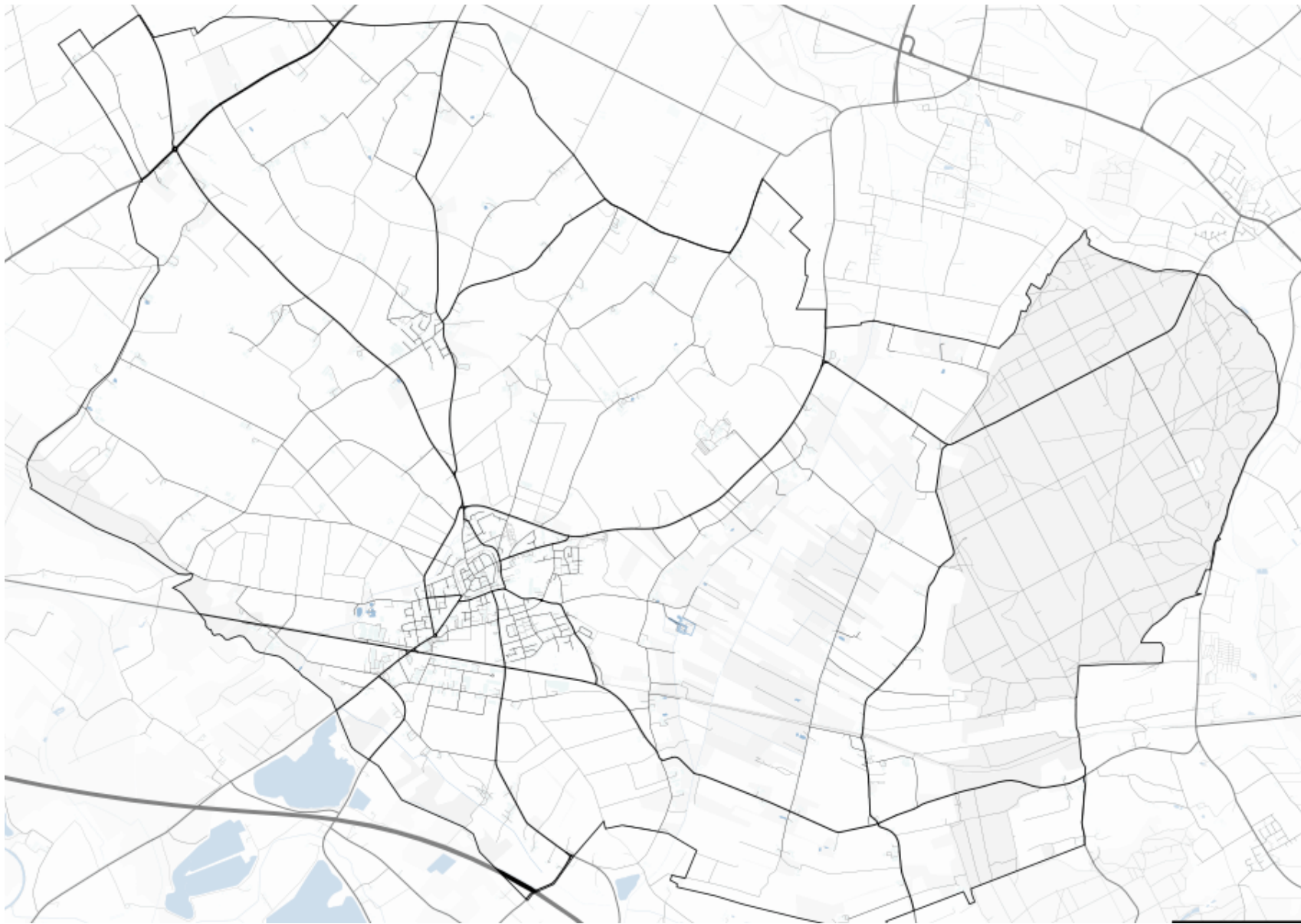
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



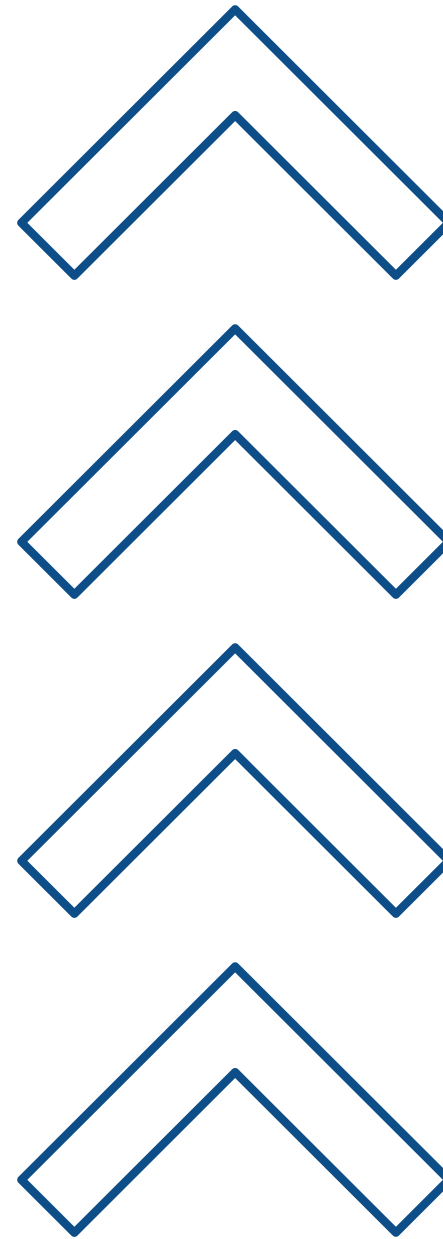
NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# AGENDA



© Canva (2023)



**Begrüßung und Vorstellungsrunde**  
(10 min.)

Stand Klimaschutzkonzept

Fachlicher Input zum Status-quo  
Handlungsmöglichkeiten in Unternehmen  
(15 min.)

**Beteiligungsphase zur  
Maßnahmenentwicklung** (90 min.)

# VORSTELLUNG UND ERWARTUNGEN

- **Zur Person:**

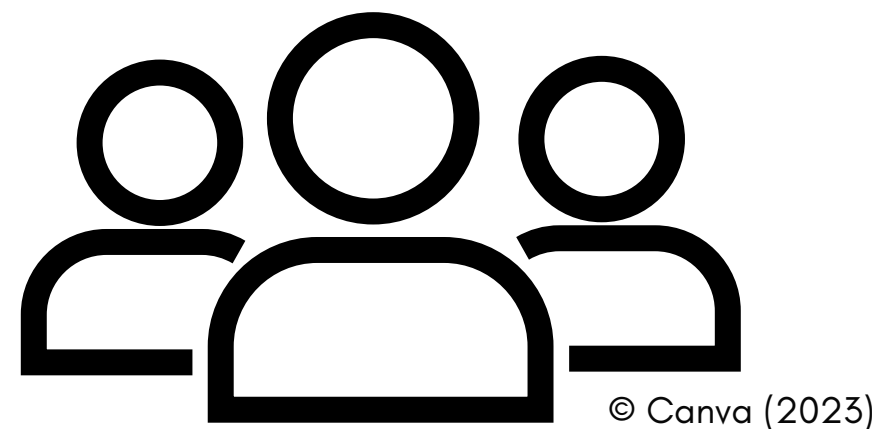
Wer sind Sie? Welche Funktion haben Sie in Ihrer Organisation?

- **Zur Erwartungen:**

Welche Erwartungen haben Sie an den Workshop?

- **Zum Schwerpunkt:**

Womit beschäftigen Sie sich derzeit? Welche Entwicklungen verfolgen Sie?



© Canva (2023)

# INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT

- **Strategische Ausrichtung/Aktionsplan** zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene
- **Verankerung** des Klimaschutzes in der Kommune
- **Laufzeit** der Erstförderung: 01.08.2022 – 31.07.2024
- **Projektträger:** Zukunft – Umwelt – Gesellschaft GmbH (ZUG)



© Eigene Darstellung Canva (2022)

# BAUSTEINE



# Ausgangslage

© Gertec GmbH

# GEWERBEGEBIET



© Gemeinde Uedem

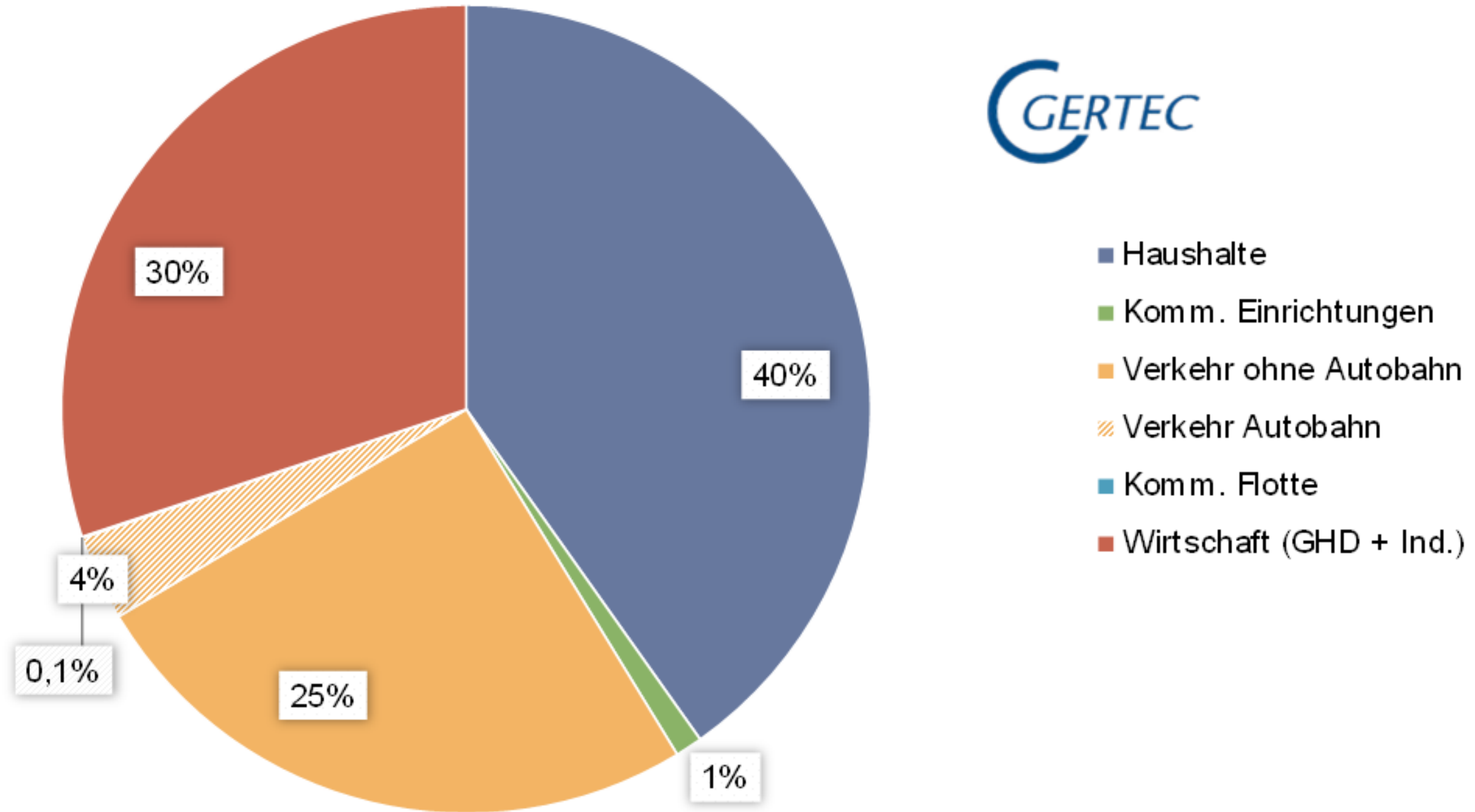
- Im Süden der Gemeinde gelegen
- Kontinuierliches Wachstum in den letzten Jahren
- Sehr gute Verkehrsanbindung



IKSK UEDEM

# Sektorale Aufteilung der THG-Emissionen

1/3 der Emissionen verursacht durch den Wirtschaftssektor (Industrie und Gewerbe-Handel-Dienstleistung)



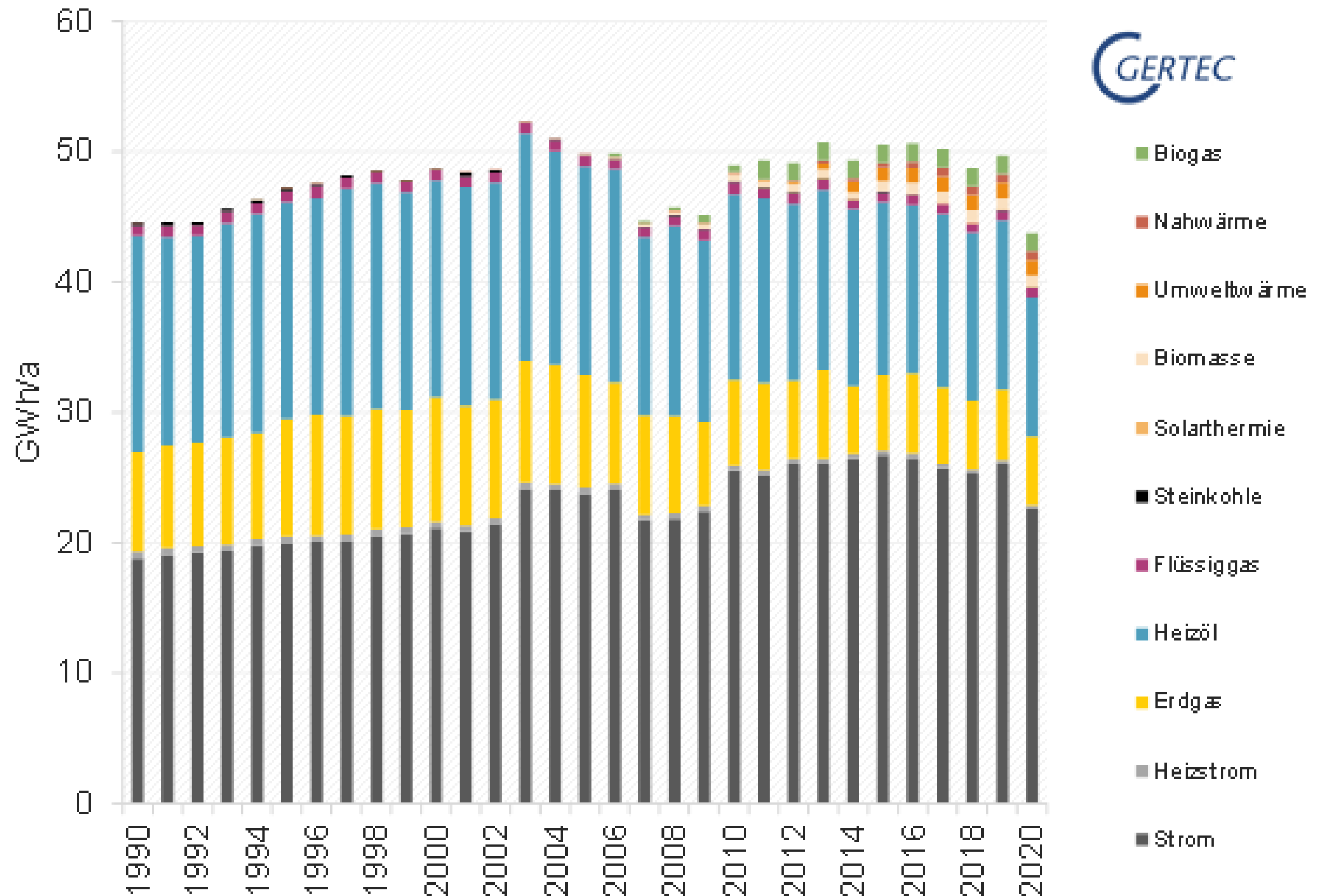


# ENDENERGIEVERBRAUCH IM WIRTSCHAFTSSEKTOR

**Stromverbrauch >50%**

**Wärmeverbrauch:**

- EE 10%
- Heizöl >50%"



# WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## **Gemeinde Uedem**

- Erste Anlaufstelle für Unternehmen, Gewerbetreibende, Investor\*innen etc.
- Ziel: Ausbau und Stärkung von Handwerk, Handel und Industrie
- Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP)

Für KMU

Förderfähige Ausgaben d. Investitionsvorhabens mind. 150.000 Euro

Betriebserrichtung/-erweiterung mit Blick auf Arbeitsplatzschaffung

## **Kreis Kleve**

- Beratung zu Themen wie Ansiedlung, Erweiterung, Neuanschaffung von Maschinen etc.

# ÖKOPROFIT

Angebot vom Kreis Kleve

- Gemeinsame Erarbeitung betriebsindividueller Lösungen im Rahmen von Workshops und Einzelberatung
- Fokus nachhaltiges Wirtschaften bis hin zur Klimaneutralität
- Unverbindliche Informationsveranstaltung am 25. April um 15 Uhr im Gewerbe- und Gründerzentrum Kalkar





# Handlungsbereiche

© Gemeinde Uedem (2023)

# KLIMASCHUTZ-MASSNAHMEN

- Energie- und Ressourceneffizienz  
u.a. Querschnittstechnologien mit effizienten Anlagen wie Motoren, Pumpen, Druckluftanlagen etc.
- Erneuerbare Energien  
z.B. PV-Anlagen inkl. Speicher
- Mobilität  
u.a. Fuhrpark, Mitarbeitermobilität, Logistik
- Klimaanpassung  
z.B. Dach- und Fassadenbegrünung  
Retentionsflächen
- Diverse Förderprogramme unterstützen die Umsetzung von Maßnahmen finanziell, z.B. der BAFA, progres.nrw, Kfw

# BETRIEBLICHES MOBILITÄT

## Beispiel: JOBWÄRTS im Rhein-Sieg Kreis

### 1. Ziele:

- Änderung des Pendelverhaltens durch verschiedene Mobilitätsangebote
- Veränderung des Modal Split zu Gunsten des Umweltverbundes

### 2. Toolbox:

- Mobilitätsanalyse – Ermittlung des Status quo
- Kampagnen, z.B. Region Bonn/Rhein-Sieg
- Testwochen für verschiedene Mobilitätsangebote, z. B. ÖPNV-Tickets  
Z.B. Vorteile bei Fahrradhändlern
- Wirkungsmessung



© Bundesstadt Bonn (2023)

**UEDEM**  
L*i*EBENSWERT

# BERATUNGSANGEBOTE

## Beispiel Bremer Energiekonsens

- Energievisiten: kostenlose Einstiegsberatungen zu einer Querschnittstechnologie oder einem spezifischen Handlungsfeld
- CO<sub>2</sub>-Bilanz: Beratung / Vermittlung für eine THG-Bilanzerstellung
- Beratung zu Green-Nudging: Kleine Stupser / Anregungen für Klimaschutz durch Mitarbeiterverhalten
- Listung von Energieberatern und Handwerkern
- Informationsangebote: Förderprogramme, Leitfäden, FAQ für Unternehmen
- Partnerschaft Umwelt Unternehmen: Netzwerk zwischen Wirtschaftsunternehmen des Landes Bremen und öffentlicher Verwaltung, das auf einer freiwilligen Vereinbarung aller Beteiligten basiert



# NETZWERK

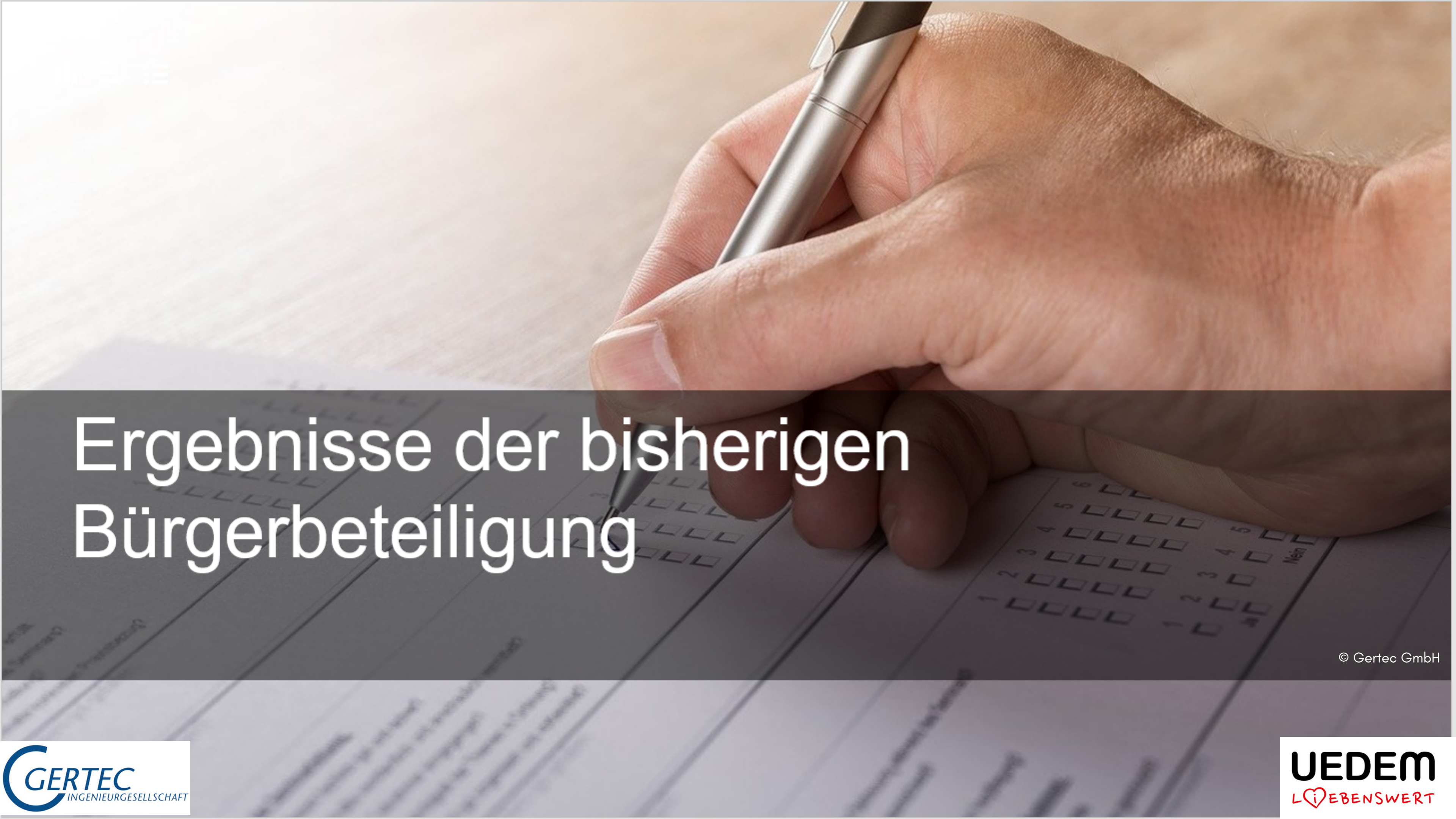
## Beispiel Münsters Allianz für Klimaschutz

- Unternehmensnetzwerk seit Mai 2011
- 4 Hauptthemen  
Wärme, Strom, Energie, Mobilität  
Weitere Projektschwerpunkte nach Bedarf
- Ca. 6 Veranstaltungen pro Jahr  
an wechselnden Orten  
zum Teil mit Exkursionen
- Ziele:  
Ideenmanagement  
Fachliche Expertise und Erfahrungsaustausch  
Vorbildfunktion als nachhaltig handelnde Unternehmen
- Über 100 mittelständische und große Unternehmen als aktive Mitglieder

Münsters **Allianz**  
für Klimaschutz  
Das Netzwerk der Unternehmen

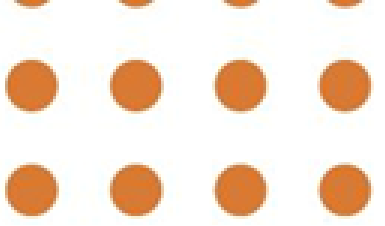






# Ergebnisse der bisherigen Bürgerbeteiligung

© Gertec GmbH



# Diskussion und Austausch zur Maßnahmenentwicklung



# DISKUSSIONSFRAGEN

---

1. Welche (Klimaschutz-)Themen sind für Uedemer Unternehmen relevant?
2. Welche Unterstützungsangebote gibt es derzeit?
3. Welche kennen und nutzen Sie?
4. Welche Hemmnisse bestehen für Ihre Unternehmen, energie- und ressourceneffizienter zu werden?
5. Welchen Unterstützungsbedarf haben die verschiedenen Uedemer Unternehmen (Einzelhandel, Dienstleistungsunternehmen, Industriebetriebe etc.)? Wie könnte die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen von der Gemeinde unterstützt werden?

# ARBEITSAUFTRAG

---

Bitte schreiben Sie insgesamt **drei Maßnahmenideen** auf, die Sie auf Grundlage Ihres bisherigen Wissens und Ihrer Erfahrungen für sinnvoll für Uedem halten.

Dabei können Sie auch an die bisherigen Inhalte des Workshops anknüpfen. Anschließend möchten wir Sie bitten, Ihre Ideen jeweils kurz vorzustellen und dabei die folgenden Punkte zu erläutern:

1. Was soll im Rahmen der Maßnahme erreicht werden?
2. Wer könnte verantwortlich sein?
3. Wie könnte eine Finanzierung aussehen?

# AUSBLICK

- Ein weiterer Workshop: "Bildung und Kommunikation"
- Ausarbeitung der Maßnahmensteckbriefe


☰ RHEINISCHE POST

## Mit Ökoprofit die Umwelt schonen

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve lädt Unternehmen zur Infoveranstaltung ein.

**KREIS KLEVE (RP)** Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve (WFG) und der Kreis Kleve laden gemeinsam für Dienstag, 25. April, um 15 Uhr Unternehmen ein, an einer Infoveranstaltung teilzunehmen. Die Veranstaltung soll das Projekt „Ökoprofit“ vorstellen, das die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve und der Kreis Kleve gemeinsam mit der Kreisverwaltung Kleve und der Kreisverwaltung Kalkar durchführen. Das Projekt soll die Unternehmen unterstützen, die an einer ersten Förderrunde im Kreis Kleve teilnehmen möchten.

Darum geht es: Das Projektformat „Ökoprofit“ wird seit 1991 von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen in Kommunen



**Dirtje Derksen (l.) und Katharina Segers (2.v.r.) von der AG Klimaschutz sowie Nathalie Tekath-Kochs (r.) und Fabienne van Lier (2.v.l.) von der WFG.** FOTO: WFG

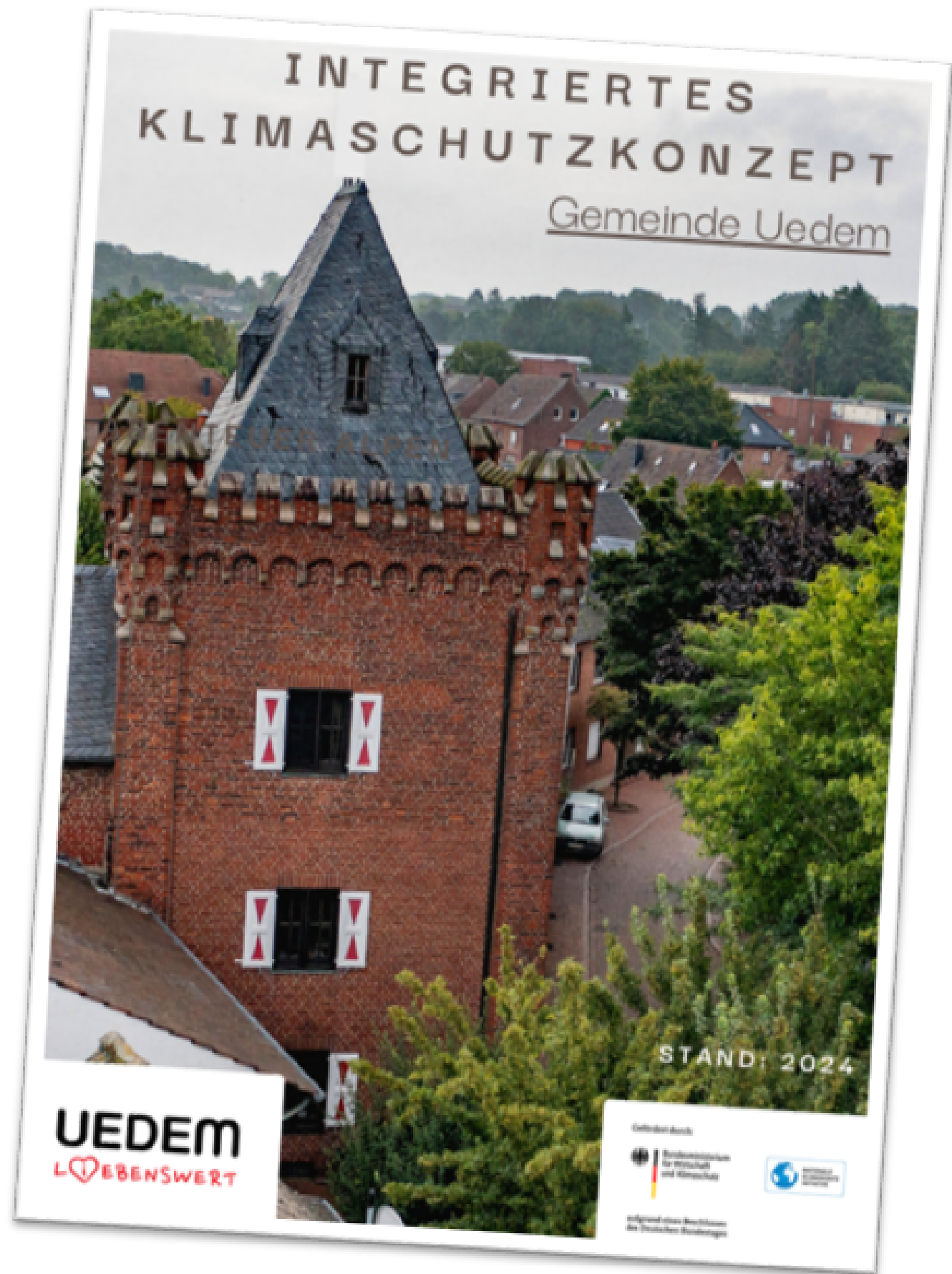
**Anmeldung:**

[info@wfg-kreis-kleve.de](mailto:info@wfg-kreis-kleve.de)

Tel.: 02821 72810

© RP Digital GmbH

**UEDEM**  
LIEBENSWEHT



# BLEIBEN SIE IM KONTAKT!

E-MAIL-ADRESSE  
[chantal.fouquet@uedem.de](mailto:chantal.fouquet@uedem.de)

TELEFONNUMMER  
02825 88 83

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

A satellite view of the Earth showing North and South America. The image is centered on the Americas, with the Atlantic Ocean to the east and the Pacific Ocean to the west. The text is overlaid on a semi-transparent grey band across the middle of the image.

Was wir Ergebnisse nennen, ist nur der Anfang  
(Ralph Waldo Emerson)